

# Anerkennungsprämie des Landes für 19 Feuerwehrleute

## Feierstunde mit Ehrungen, Beförderungen und Ernennung des Stellvertretenden Stadtbrandinspektors



Feuerwehr-Jubilare, beförderte Feuerwehrmänner und der neue Stellvertretende Stadtbrandinspektor präsentierten sich gemeinsam vor der Kamera.

**Eltville. (mh) – Der Kurfürstensaal der Kurfürstlichen Burg bildete einen würdigen Rahmen sowohl für die erstmalige Verleihung von Anerkennungsprämien des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Eltviller Feuerwehren in Höhe von insgesamt 5.800 Euro. Außerdem wurden Feuerwehrleute geehrt und befördert sowie Andreas Jung zum Stellvertretenden Stadtbrandinspektor ernannt.**

„Wir haben heute Abend die große Ehre, insgesamt 19 Feuerwehrleuten die vom Land Hessen verliehenen Anerkennungsprämien überreichen zu können“, freute sich Stadtbrandinspektor Hans-Peter Korn über deren öffentliche Würdigung langjährigen Engagements im Brandschutz und in der allgemeinen Hilfe in den Feuerwehren. Die Voraussetzung, die Ab-

leistung einer aktiven pflichttreuen Dienstzeit in einer Einsatzabteilung seien von allen erfüllt worden.

Gemäß dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern konnten sich die Feuerwehrleute nicht nur über eine stilvolle Urkunde, sondern auch über einen Scheck freuen. Dessen Höhe ist gestaffelt und beträgt bei einer Dienstzeit von 10 Jahren 100 Euro, bei einer Dienstzeit von 20 Jahren 200 Euro, bei einer Dienstzeit von 30 Jahren 500 Euro und bei einer Dienstzeit von 40 Jahren 1.000 Euro.

Anerkennungsprämien erhielten Jeanette Müller (10 Jahre), Johannes Weritz (30 Jahre) und Edgar Koch (40 Jahre) von der Freiwilligen Feuerwehr Erbach, Patrice Martellinghi (10 Jahre), Christian Hild (20 Jahre) und Michael Eschborn (30 Jahre) von der Freiwilligen Feuerwehr Eltville, Andreas Statzner (10 Jahre) und Ralf Michael (30 Jahre) von der Freiwilligen Feu-

erwehr Hattenheim.

Ferner Winfried Schmidtner (10 Jahre), Marius Müller (10 Jahre), Thomas Haberland (30 Jahre) und Karl-Heinz Schäfer (30 Jahre) von der Freiwilligen Feuerwehr Rauenthal sowie Christopher Schwarz (10 Jahre), Mathias Göttlinger, Richard Lorenz, Markus Ernst, Michael Scheuerling, Stefan Keßler (jeweils 20 Jahre) und Klemens Diehl (30 Jahre) von der Freiwilligen Feuerwehr Martinthal.

„Als ich vom Landtagsabgeordneten Peter Seyffardt von der Verleihung der Anerkennungsprämie durch das Land Hessen erfuh, habe ich mich darüber sehr gefreut“, erklärte Bürgermeister Patrick Kunkel, „denn damit wird ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in den Einsatzabteilungen verbundenen Aufwendungen abgegolten“.

Da er diese Anerkennung durch das Land für sehr wichtig halte, habe er entschieden, Urkunden und Schecks im würdigen Rahmen des Kurfürstensaales zu überreichen. Gleichzeitig dankte Kunkel allen Feuerwehrleuten für ihre bisher geleistete großartige ehrenamtliche Arbeit in der Hoffnung, „dass Sie Ihrer Feuerwehr auch weiterhin treu bleiben“.

„In meiner Funktion als Landtagsabgeordneter habe ich erst so richtig erfahren und schätzen gelernt, was Feuerwehrleute so alles leisten. Als Bürger habe ich das gar nicht so umfassend wahrgenommen“, freute sich auch Seyffardt über die Verleihung der Anerkennungsprämien. Deshalb sei es auch völlig richtig, „dass das Land deren ehrenamtliches Engagement anerkennt und würdigt.“

Er sei immer wieder überrascht, so Seyffardt, „mit welchem hohem Enthusiasmus und Sachverstand Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihre ehrenamtliche Arbeit verrichten“. Er kenne kaum einen anderen ehrenamtli-

chen Dienst, in dem solch hohe Anforderungen gestellt würden, wie bei den Feuerwehren. Deshalb werde er sich als Landtagsabgeordneter auch weiterhin insbesondere für die Belange der Feuerwehr einsetzen.

Korn hatte gerne die Aufgabe übernommen, Michael Scheuerling und Stefan Engelmann (beide Freiwillige Feuerwehr Martinthal) für 25-jährige Mitgliedschaft als staatliche Ehrung das Silberne Brandschutzabzeichen des Landes Hessen zu überreichen.

Als Ehrung des Nassauischen Feuerwehrverbandes erhielten Stefan Keßler (Freiwillige Feuerwehr Martinthal) für 20-jährige Mitgliedschaft die Ehrenmedaille in Silber und Michael Eschborn (Freiwillige Feuerwehr Eltville) für 30-jährige Mitgliedschaft die Ehrenmedaille in Gold.

Außerdem beförderte Korn Brandmeister Tim Gabel (Freiwillige Feuerwehr Hattenheim) zum Oberbrandmeister und Oberbrandmeister Andreas Jung (Freiwillige Feuerwehr Erbach) zum Hauptbrandmeister.

Der offizielle Teil der Feierstunde endete mit der Ernennung von Andreas Jung zum Stellvertretenden Stadtbrandinspektor durch den Bürgermeister. Bisher hatte Jung diese Funktion kommissarisch ausgeübt. Seine Amtszeit beträgt insgesamt fünf Jahre.

### Jede Woche Rheingau Echo!

Warum nicht im Abonnement?  
Wir informieren Sie gerne unter  
Telefon 06722-9966-60

### Meditation im Kloster Eberbach

**Eltville.** – Die „Eberbacher Impulse“, die in aller Regel im Fürstensaal von Kloster Eberbach stattfinden, sind eine Kombination aus jeweils einer etwa halbstündigen Schweigemeditation mit kurzer Einführung und einem einstündigen Impulsvortrag, der praktische Hilfen für den Alltag geben oder spirituelle, religiöse oder gesellschaftliche Themen aufgreift.

Für Gäste, die das erste Mal zur Meditation kommen oder sonst an dem Thema interessiert sind, bietet die Akademie Kloster Eberbach bereits um 19 Uhr ein erklärendes Vorgespräch an. Dort können auch Fragen gestellt und gegebenenfalls Termine für weiterführende Gespräche vereinbart werden.

Deshalb lädt das Kloster alle Interessenten zum ersten „Eberbacher Impuls“ im Jahr 2012 ein und zwar am 1. Februar. Kristian Furch, Leadership Partners, wird um 20 Uhr sprechen zu einem Thema, das sich speziell an Verantwortungsträger in Wirtschaft und Gesellschaft wendet:

„Das Schiff in der Brandung – Krisenfest durch gesunde Führungsstrukturen“.



19 Feuerwehrleute konnten sich über Anerkennungsprämien des Landes Hessen für langfristige Dienste in ihren Einsatzabteilungen freuen.